STADT | TORNESCH

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/19/012**
	Status:	öffentlich
	Datum:	23.01.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Inga Ries
	Bericht im Rat:	Christopher Radon
Büro des Bürgermeisters	Bearbeiter:	Inga Ries

Stellungnahme der Stadt Tornesch zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch, Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) und Grundstücksgesellschaft (GGS) durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, Haushaltsjahre 2012 bis 2015

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.02.2019	Hauptausschuss
25.03.2019	Hauptausschuss
02.04.2019	Ratsversammlung

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Das Gemeindeprüfungsamt -GPA – hat in der Zeit von Oktober bis November 2016 die nach § 1 Abs. 1 des Kommunalprüfungsgesetzes – KPG – vorgeschriebene Prüfung der Stadt Tornesch und ihrer Eigenbetriebe für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 durchgeführt. Eine Prüfung der Zweckverbände erfolgt separat.

Das Ergebnis der Prüfung hat das Prüfungsteam unter Leitung von Herrn Schöning in einem Schlussgespräch in Beisein der Kommunalaufsicht, vertreten durch Herrn Munzke, am 18.06.2018 den Mitgliedern des Hauptausschusses und Vertretern der Verwaltung vorgestellt und erläutert.

Der schriftliche Bericht ist der Verwaltung am 10.10.2018 zugegangen. Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Berichtes hat innerhalb von sechs Monaten nach Eingang des Berichtes zu erfolgen.

Die Prüfung erstreckte sich hauptsächlich auf die Haushaltswirtschaft mit Übergang auf die doppische Buchführung, welche im Prüfungszeitraum stattfand.

Gemäß § 7 Abs. 3 KPG hat die kommunale Körperschaft zu dem Ergebnis innerhalb von sechs Monaten Stellung zu nehmen. Vom Prüfungsamt wird zu den mit Ziffern versehenen Beanstandungen eine Stellungnahme erwartet, ansonsten nur, wenn die geprüfte Verwaltung die dargestellte Auffassung

nicht teilt. Der Prüfungsbericht beinhaltet nur sechs mit Ziffern versehene Beanstandungen. Ansonsten ist dieser Bericht mit Beanstandungen zu den Themen Finanzwirtschaft und Umstellung auf die dopppische Haushaltswirtschaft überzogen, was in vorausgehenden Prüfungsberichten nicht der Fall war. Die Stadtverwaltung hat in der Vergangenheit immer nur zu den geforderten Punkten eine Stellungnahme abgegeben. Diesmal sah sich die Verwaltung jedoch veranlasst, auch zu nicht bezifferten Beanstandungen Stellung zu nehmen, da der überwiegende Anteil der „Beanstandungen“ unbegründet sind und durch ein Gespräch mit dem GPA hätte geklärt werden können.

Das Prüfungsteam wertet dann die durch die Ratsversammlung beschlossene Stellungnahme aus. Sie kann bei Bedarf ergänzende Stellungnahmen anfordern. Danach leitet das GPA die Stellungnahme der Körperschaft der Kommunalaufsicht zur abschließenden Entscheidung weiter.

Prüfungen:
1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☒ nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
☐ vollständig eigenfinanziert
☐ teilweise gegenfinanziert
☐ vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
☐ Stellenmehrbedarf ☐ Stellenminderbedarf
☐ höhere Dotierung ☐ Niedrigere Dotierung
☐ Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ☐ ja ☐ nein
Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ☐ ja ☐ nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					

Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge*						
** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Es wird vom Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und der Eigenbetriebe Abwasserbetrieb Tornesch – ABT-, Grundstücksgesellschaft Tornesch – GGT – und Grundstücksgesellschaft – GGS – durch den Landrat des Kreises Pinneberg, Gemeindeprüfungsamt, für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 Kenntnis genommen und die von der Verwaltung hierzu gefertigte Stellungnahme beschlossen.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamt HHJahre 2012 bis 2015
- Stellungnahme zu den bezifferten Beanstandungen
- Stellungnahme zu den Beanstandungen